

Objektbericht



Wartebox und Brunnen in Mittergrabern

Datierung 2000

Material/Technik Beton, Metall, farbiges Glas

Inventarnummer PA-221

Beschreibung Mit dem Brunnen und der Wartebox am Platz in Mittergrabern hat die Architektin Brigitte Löcker eine vielschichtige, kommunikative Architektur geschaffen und zugleich ein skulpturale Identität, die über die reine Funktion der Einzelobjekte hinausgeht. Architektonische und skulpturale Werte vereinen sich auf dem gepflasterten Platz. Rahmen und analoge Flächen, Boden und Deckel, bilden zwei Raumwinkel, die zueinander versetzt und verdreht sind. Soziale Phänomen des Wartens, Versammelns und Aufeinandertreffens finden ihre Entsprechung in den Materialien Glas, Niro und Sichtbeton und werden letztlich durch die Spiegelung im Glas und Wasser verbunden. Das duale Prinzip wird in der Doppelfunktion der Dachträger weitergeführt. So sind die mit blauen und grünen Gläsern gefüllten Nirostarahmen gleichzeitig auch Farb- und Lichtelemente, die bunte Schatten werfen. (Brigitte Löcker) <http://www.blp.co.at>